



Grünflächen in Leinfelden-Echterdingen Bürgerbefragung 2004



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Fläe.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1 Auswertung

1.1. Demografische Daten

- Altersstruktur
- Wohndauer in Leinfelden-Echterdingen

1.2. Bedeutung von Grünanlagen

- Bedeutung von Grünanlagen in Leinfelden-Echterdingen (Abb. 1)
- Bedeutung von Grünanlagen in L-E und bundesweit (Abb. 2)
- Besuchshäufigkeit von Grün- und Parkanlagen (Abb. 3)
- Besuchsdauer von Grün- und Parkanlagen (Abb. 4)
- Wahl des Wohnorts

1.3. Funktion der Grünflächen

- Funktionen von Grünanlagen in L-E (Abb. 5)
- Art der besuchten Grün- und Parkanlagen, Gesamtstadt (Abb. 6)
- Art der besuchten Grün- und Parkanlagen, Echterdingen (Abb. 7)
- Art der besuchten Grün- und Parkanlagen, Leinfelden (Abb. 8)
- Art der besuchten Grün- und Parkanlagen, Oberaichen (Abb. 9)
- Art der besuchten Grün- und Parkanlagen, Musberg (Abb. 10)
- Art der besuchten Grün- und Parkanlagen, Stetten (Abb. 11)
- Sonstiges: Weitere Grünanlagen (Tab. 1)
- Bewertung der besuchten Grünanlagen (Abb. 12)

Gestaltung und Ausstattung der Grünflächen

- Bedeutung gestalterischer Elemente (Abb. 13)
- Sonstiges: Anregungen für eine Parkgestaltung
- Sicherheitsempfindung tagsüber in Grünanlagen (Abb. 14)
- Sicherheitsempfindung nachts in Grünanlagen (Abb. 15)
- Zustand und Sauberkeit

1.4. Kontakt zur Verwaltung

- Informationsmedien (Abb. 16)
- Informationsbedarf (Abb. 17)
- Zufriedenheit mit der Verwaltung (Abb. 18)

1.5. Zusatzfragen Bürgerbefragung

- Fehlende Parkanlagen in Leinfelden-Echterdingen (Tab. 2)
- Bekanntheit der Ausgleichsmaßnahmen (Abb. 19)
- Geschätzte Grün-/Parkanlagen in Leinfelden-Echterdingen (Tab. 3)
- Landschaftsbeurteilung am Ortsrand (Abb. 20 und 21)

2 Schlussbemerkung

Einleitung

Auf Initiative der GALK (Gartenamtsleiterkonferenz) und der KGSt wurde eine bundesweite Befragung zur Bürgerzufriedenheit zum Thema Grünflächenwesen per Internet durchgeführt. An der Befragung haben sich 113 Kommunen unterschiedlicher Größenklassen beteiligt. Auch die Stadt Leinfelden-Echterdingen hat an dieser Aktion teilgenommen. Als Grundlage für jede Kommune dienten einheitliche Fragebögen, die von jeder Kommune um drei zusätzliche Fragen ergänzt werden konnten.

Angesichts der allgemeinen Finanzkrise werden im Bereich der Bauhöfe und Grünflächenpflege erhebliche Einsparpotenziale vermutet, zumal die Grünflächen einen zentralen kommunalen Kostenfaktor darstellen. Meist werden aber in der Umsetzung der Sparmaßnahmen nur wirtschaftliche Aspekte herangezogen, die Wirkungen und Ergebnisse des kommunalen Handelns (z. B. die Zufriedenheit der Bürger mit den Grünanlagen) bleiben unberücksichtigt. Die Bürgerbefragung soll dazu dienen, Einschätzungen der vorhandenen und Vorstellungen der Bürger zu neuen Grünanlagen zu ermitteln. Die Ergebnisse können somit als bürgernahe Planungs- und Steuerungsgrundlage verwendet werden.

Vom 17.05.2004 bis 13.06.2004 konnten sich Bürger der Stadt Leinfelden-Echterdingen per Internet an der bundesweiten Befragung beteiligen. Seit Oktober 2004 liegt das Ergebnis vor. Anschließend erfolgte eine Auswertung für Leinfelden-Echterdingen.

Die Ergebnisse wurden im folgenden Bericht sowohl schriftlich als auch graphisch dargestellt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Leinfelden-Echterdinger Bürger einerseits die noch vorhandenen, naturnahen und unbelasteten Landschaftsbereiche schätzen, andererseits viele Bürger auch Wert auf gepflegte und gärtnerisch gestaltete Grünanlagen sowie auf Straßenbegleitgrün legen. Die Ergebnisse zeigen, wie wichtig eine gute Grünausstattung der Stadt ist und zur Wohnortwahl entscheidend beitragen kann.

Die Bemühungen der Stadt, die durch Baumaßnahmen verursachten Eingriffe in Natur- und Landschaft durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren, ist bei mehr als der Hälfte der Befragten bekannt. Hier wäre es wünschenswert, die Bevölkerung durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit noch mehr darüber zu informieren.

1 Auswertung

Insgesamt sind 121 Fragebögen ausgefüllt worden. Die Beteiligungsquote liegt bezogen auf die Einwohnerzahl bei unter 1 %. Die Fragebögen erlauben aber einen Einblick in die Bürgerzufriedenheit, der weit über die üblichen alltäglichen Kontakte (in der Regel konkrete problembezogene Rückmeldungen der Bürger) hinausgeht. Zudem besteht die Möglichkeit, die eigenen Daten in einen bundesweiten Gesamtkontext zu stellen. Sofern die eigenen Daten nicht wesentlich vom Gesamttrend abweichen, lässt sich daraus auf eine höhere Repräsentativität schließen.

Zur vertiefenden Analyse wurden die Kommunen in der bundesweiten Umfrage in drei Klassen eingeteilt:

Klasse 1: >200.000 Einwohner

Klasse 2: > 50.000 bis 200.000 Einwohner

Klasse 3: bis 50.000 Einwohner

Die Stadt L-E fällt dabei unter die Klasse 3

Es wurden Auswertungen nach

- Alter
- Geschlecht
- Wohndauer im Ort
- Ausstattung der Haushalte mit privatem Grün

vorgenommen.

Festzustellen ist, dass die Wohndauer in der Stadt sowie die Ausstattung der Haushalte mit privatem Grün keinen bzw. nur geringe Auswirkungen auf die Bewertung der Befragten hat. Auf eine Darstellung dieser Auswertungen wird daher verzichtet.

Zusätzlich zu den für alle Kommunen einheitlichen Fragen wurden bei der Analyse der Ergebnisse auch drei individuelle Fragen zur Stadt Leinfelden-Echterdingen berücksichtigt (siehe Kapitel 1.6), die somit die lokalspezifische Situation wiedergeben.

1.1 Demografische Daten

121 Personen haben sich an der Befragung beteiligt. Mit 57 % überwiegt der Anteil der Männer knapp.

Altersstruktur

An der Befragung beteiligten sich insbesondere Personen mittleren Alters (40 bis unter 64 Jahre: 54,5 %, 18 bis unter 40 Jahre: 36,4 %). Ältere Menschen sind nur mit 8,3 % vertreten, junge Leute unter 18 fast gar nicht (0,8 %).

Bei 51,2 % der Befragten leben keine Kinder im Haushalt. Je 19 % leben mit einem und mit zwei Kindern und 10,8 % mit mehr als 2 Kindern in einem Haushalt zusammen.

Wohndauer in Leinfelden-Echterdingen

Der überwiegende Teil der Befragten ist seit geraumer Zeit in der Stadt ansässig. 84,3 % leben seit mehr als 5 Jahren dort, davon 56,2 % bereits seit mehr als 20 Jahren.

1.2 Bedeutung von Grünanlagen

Grünanlagen als Bestandteil des öffentlichen Raums sind ein wesentlicher Faktor für die Stadtentwicklung. Sie erfüllen nicht nur ökologische und ökonomische Funktionen, sondern sind auch in sozialer Hinsicht von besonderer Bedeutung.

Wie wichtig sind Ihnen...

Wie wichtig sind Ihnen...	sehr wichtig	wichtig	teils/ teils	weniger wichtig	unwichtig	sehr wichtig & wichtig
Grün-/ Freiflächen und Parks						
gesamt	74,40%	16,50%	5%	3,30%	0,80%	90,90%
Friedhöfe						
gesamt	16,50%	45,50%	16,50%	14,90%	6,60%	62%
Straßenbäume und -grün						
gesamt	66,90%	24,80%	6,60%	1,70%	0,00%	91,70%
Kinderspielplätze						
gesamt	47,10%	28,90%	11,60%	8,30%	4,10%	76%
öffentliche Sportanlagen						
gesamt	18,20%	40,50%	26,40%	9,10%	5,80%	58,70%
Feld, Flur und Wald am Stadtrand						
gesamt	81%	16,50%	1,70%	0,80%	0,00%	97,50%

Abb. 1: Bedeutung der Grünanlagen in Leinfelden-Echterdingen

Für rd. 98 % der Befragten sind Feld, Flur und Wald am Stadtrand sehr wichtig bzw. wichtig. Ebenfalls eine hohe Bedeutung haben mit beinahe 92 % das Straßengrün mit seinen Bäumen und mit 91 % Grün- und Parkanlagen. Friedhöfe, Spielplätze und öffentliche Sportanlagen werden im Stellenwert geringer eingeschätzt, vermutlich da in der Regel diese Anlagen überwiegend nur von bestimmten Benutzergruppen frequentiert werden. Interessanterweise bewerten die Befragten die Bedeutung von Spielplätzen mit ca. 76 % relativ hoch, obwohl bei 51,2 % der Probanden keine Kinder im Haushalt leben.

Für die Stadt bedeutet dies, dass bei zukünftigen Planungen auf die Erhaltung der vorhandenen Grünstrukturen am Stadtrand, die Eingrünung von Neubaugebieten und Straßen, sowie auf die Anlage von weiteren Grünflächen und Parks geachtet werden sollte. Eine ganz besondere Bedeutung erhält dabei die Vernetzung, d.h. die Erreichbarkeit der gesamten Grünflächen für den Bürger.



Straßenbegleitgrün Musberger Straße, Leinfelden

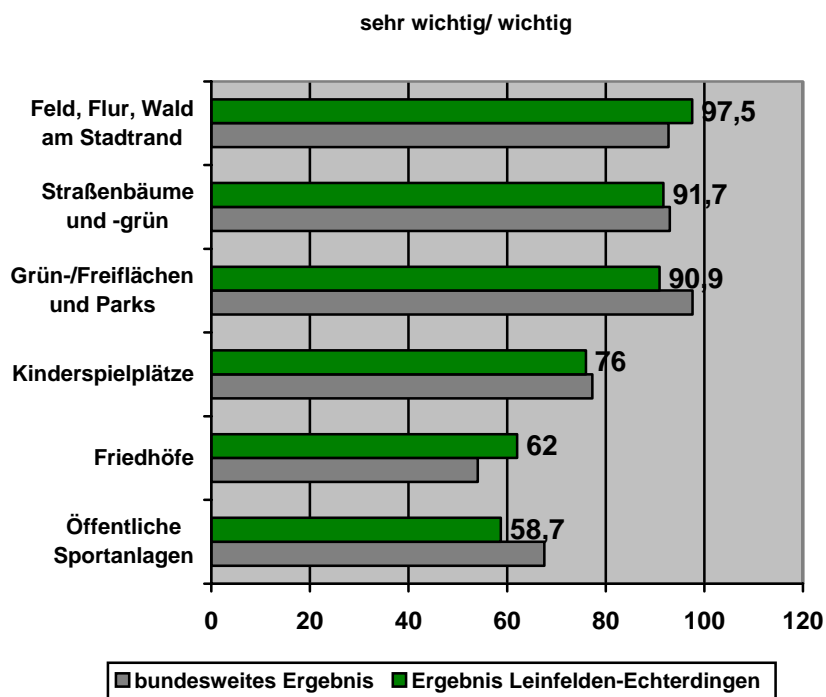
Gegenüberstellung der bundesweiten Umfrage

Abb. 2: Bedeutung von Grünanlagen in % in L-E und bundesweit

Das bundesweite Umfrageergebnis unterscheidet sich nur geringfügig vom Ergebnis in Leinfelden-Echterdingen: großer Wert wird auch hier auf Feld, Wald und Flur am Stadtrand, Grün- und Parkanlagen und Straßenbegleitgrün gelegt, wobei Grün-/Freiflächen und Parks bundesweit in der Rangliste an erster Stelle stehen (in L-E: Feld, Wald und Flur am Stadtrand).

Sowohl bundesweit, als auch in Leinfelden-Echterdingen haben Friedhöfe, Spielplätze und öffentliche Sportanlagen einen geringeren Stellenwert.



Friedhof Echterdingen

Besuchshäufigkeit von Grün- und Parkanlagen

Wie oft besuchen Sie folgende Grünflächen?

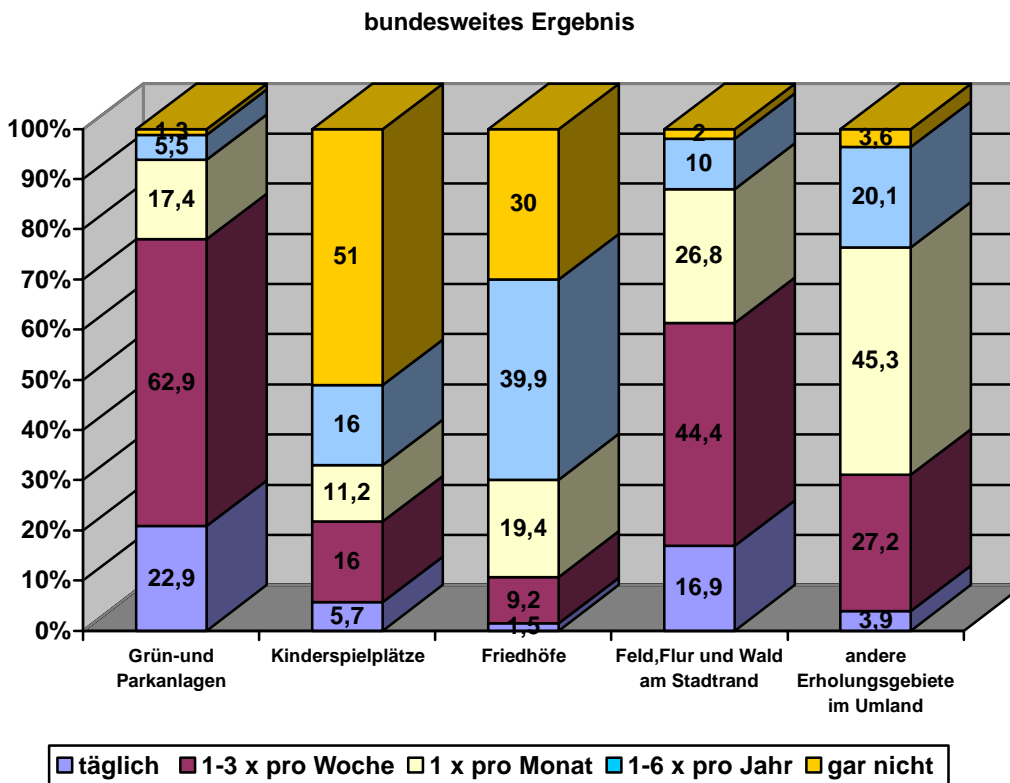
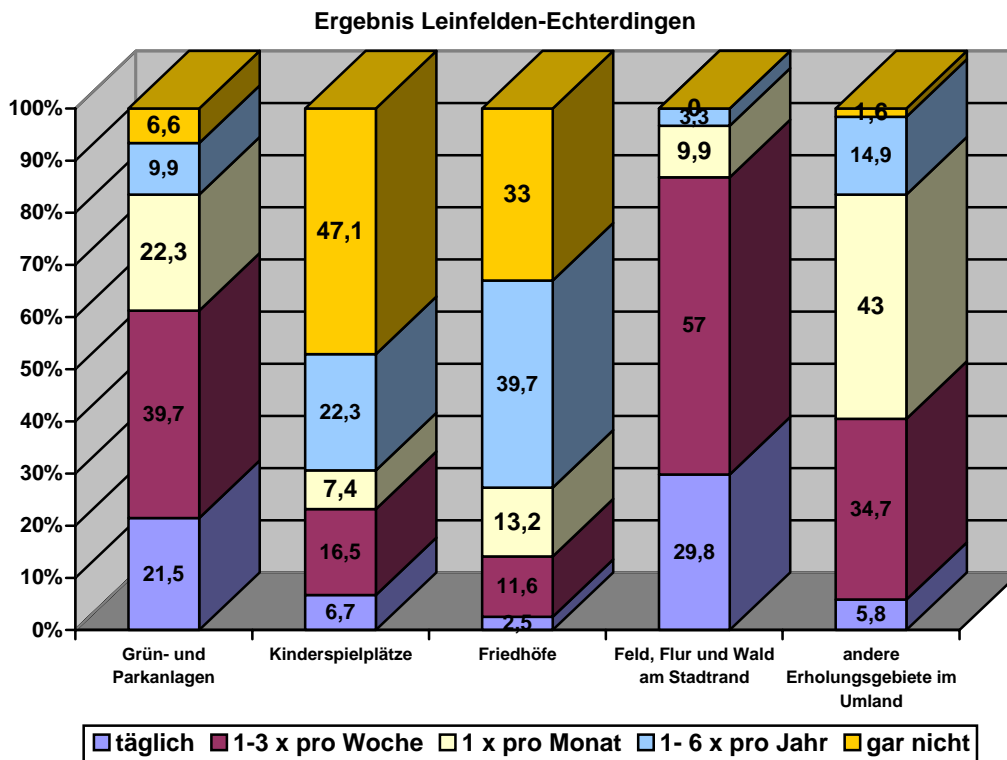


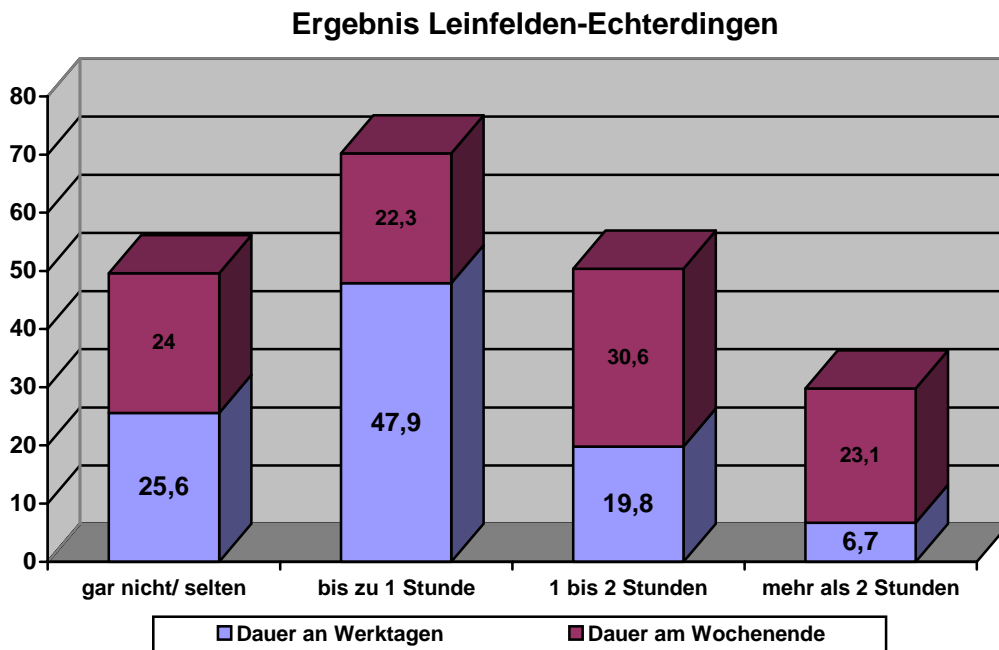
Abb. 3: Besuchshäufigkeit von Grün- und Parkanlagen in %

Die unmittelbare Naherholung am Stadtrand hat mit 30 % der Befragten täglich und 57 % 1 bis 3 mal die Woche die höchste Frequentierung. Ca. 22 % der Befragten in Leinfelden-Echterdingen besuchen Grün- und Parkanlage täglich, weitere 40 % suchen sie 1 bis 3 mal die Woche auf. Auch die anderen Erholungsgebiete im Umland werden unter der Woche relativ häufig besucht. Im Gegensatz dazu erkennt man bei der Befragung auf bundesweiter Ebene, dass Grün- und Parkanlagen zu beinahe 63 % 1-3 mal die Woche besucht werden, also viel häufiger als in Leinfelden-Echterdingen.

Ansonsten zeigen sich bei dieser speziellen Befragung nach der Besuchshäufigkeit keine großen Unterschiede zwischen der bundesweiten Umfrage und der Umfrage in Leinfelden-Echterdingen.

Besuchsdauer von Grün- und Parkanlagen

Betrachten Sie einmal nur die Grün- und Parkanlagen.
Wie lange halten Sie sich durchschnittlich dort auf?



Von den Befragten, die sich an Werktagen in Grün- und Parkanlagen aufhalten, verweilen hier fast die Hälfte (48 %) bis zu einer Stunde. An Wochenenden erhöht sich die Zahl der Besucher, die sich 1 bis 2 Stunden und mehr als 2 Stunden dort aufhalten.

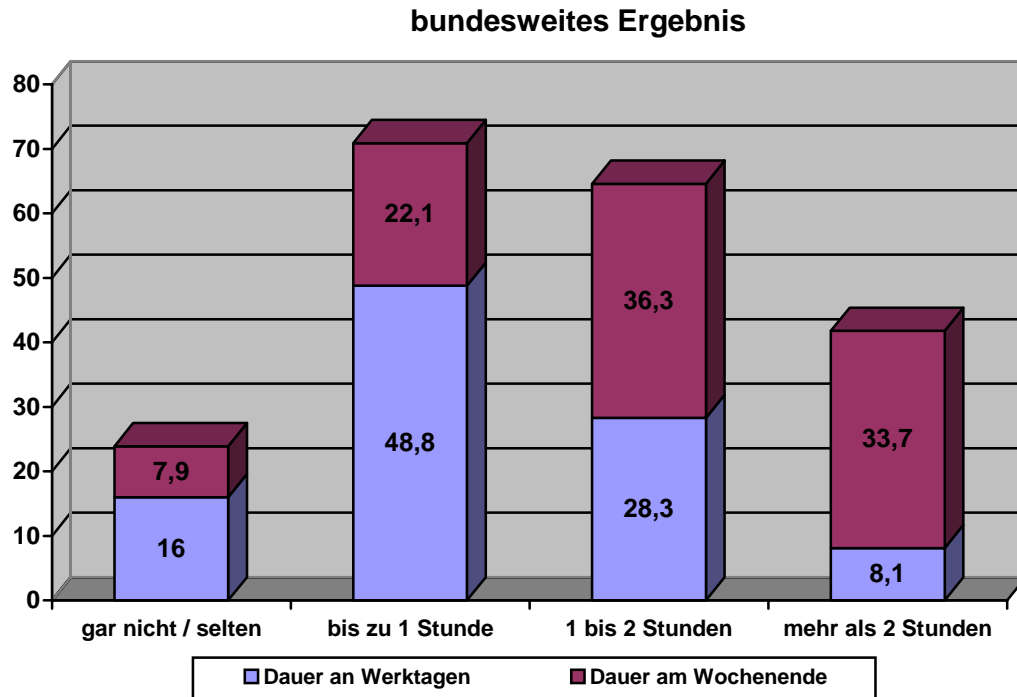


Abb. 4: Besuchsdauer von Grün- und Parkanlagen in %

Bundesweite Umfrage

Bundesweit betrachtet ergibt sich ein ähnliches Bild. Auch hier zeigt sich erwartungsgemäß die Tendenz, an Wochenenden mehr Freizeit in Grün- und Parkanlagen zu verbringen. Auffällig ist jedoch, dass die Zahl derer, die sich gar nicht oder selten in Grünanlagen aufhalten, in Leinfelden-Echterdingern deutlich höher liegt als bundesweit. Dies mag daran liegen, dass Naherholungsgebiete, wie z.B. der Schönbuch oder die Schwäbische Alb, von Leinfelden-Echterdingern aus schnell zu erreichen sind und Erholungssuchende in diese größeren Gebiete ausweichen oder die umliegenden Wälder zur Erholung aufsuchen.

Wahl des Wohnorts

Beinahe 50 % der Befragten in Leinfelden-Echterdingern gaben an, dass für die Wahl des Wohnortes die Bedeutung von Grün und Landschaft sehr wichtig oder wichtig war. Ca. 31 % hielten diesen Aspekt für kaum bzw. nicht relevant.

1.3 Funktion der Grünflächen

Innerhalb der Verdichtungsräume übernehmen die öffentlichen Grünflächen als Orte für Regeneration und körperlich-seelischen Ausgleich eine wichtige Funktion für die Erholung der Bevölkerung.

Grünanlagen sollen entsprechend den unterschiedlichen Erholungsbedürfnissen der Bevölkerung verschiedene Anforderungen hinsichtlich der Erreichbarkeit, Größe, Ausstattung und Gestaltung erfüllen.

Beispielsweise wird die akzeptierte Entfernung zur Grünanlage (Einzugsbereich) im Wesentlichen durch die freie Zeit bestimmt, die dem Einzelnen für die freiraumbezogene Erholung zur Verfügung steht. Bleibt nur wenig Zeit, darf die Grünanlage nicht weit entfernt sein. Die gute Erreichbarkeit einer Grünanlage ist für weniger mobile Bevölkerungsgruppen, z.B. ältere Menschen, ein wichtiges Kriterium für den Freiraumaufenthalt.

Die Ansprüche der Erholungssuchenden an die Größe des Freiraums und die Vielfaltigkeit seiner Ausstattung und Gestaltung nehmen mit der Dauer des Aufenthalts in der Grünanlage zu. So werden an Wochenenden verstärkt größere Parkanlagen mit einem vielfältigen Nutzungsangebot aufgesucht.

Weshalb besuchen Sie öffentliche Grün- und Parkanlagen

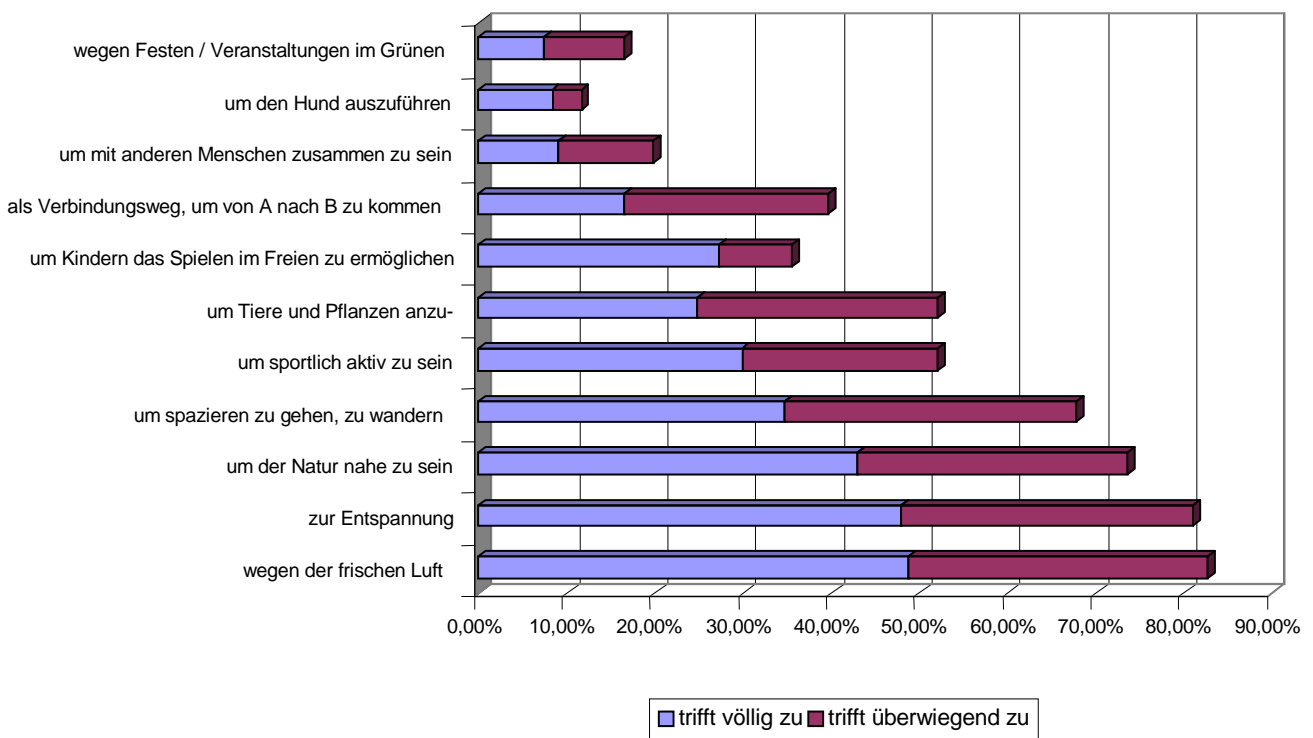


Abb. 5: Funktionen von Grünanlagen in Leinfelden-Echterdingen

Eine besonders wichtige Funktion haben die Grünanlagen für die Erholung. Etwa 48 % der Befragten nutzen den Besuch einer Grünanlage zur Entspannung und um an der „frischen Luft zu sein“. Weiterhin von Bedeutung sind die Möglichkeiten dort spazieren zu gehen sowie der Natur nahe zu sein.

Diese Ergebnisse entsprechen weitgehend der bundesweiten Umfrage.

Art der besuchten Grün- und Parkanlagen

Wenn Sie regelmäßig einen Park- oder eine Grünanlage besuchen: Welche/n besuchen Sie am häufigsten?

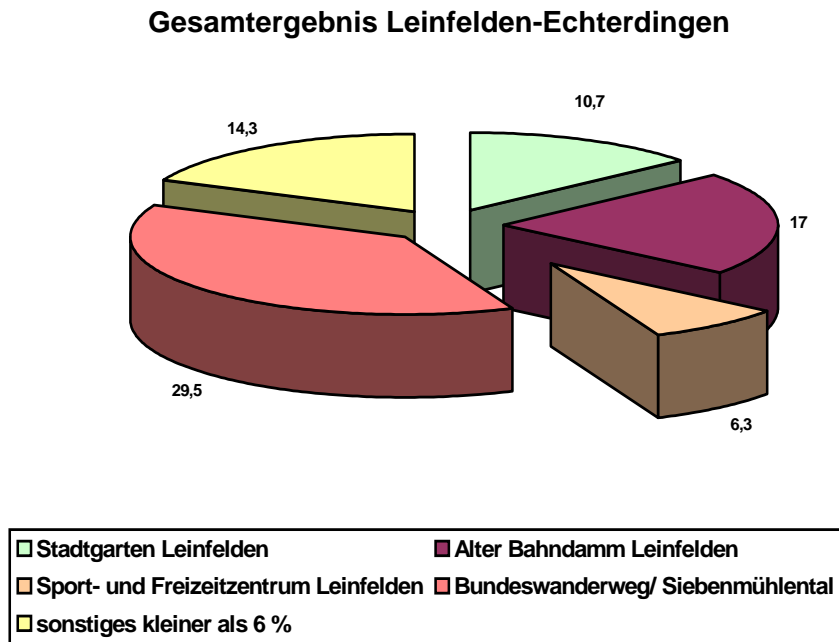


Abb.6: Art der besuchten Grün- und Parkanlage in %, Gesamtstadt

Der Bundeswanderweg bzw. das Siebenmühlental liegt mit rd. 30 % bei der Befragung „der am häufigsten besuchten Grünanlagen“ ganz vorne. Dazu muss jedoch angemerkt werden, dass das Siebenmühlental in seiner heutigen Ausprägung keine echte Grünanlage und kein Park ist, sondern vielmehr eine ursprüngliche, durch landwirtschaftliche Nutzung entstandene und noch immer geprägte Kulturlandschaft. Auch der alte Bahndamm in Leinfelden wird gerne besucht (17 %).

Einzelergebnisse der Stadtteile

Ergebnis Echterdingen

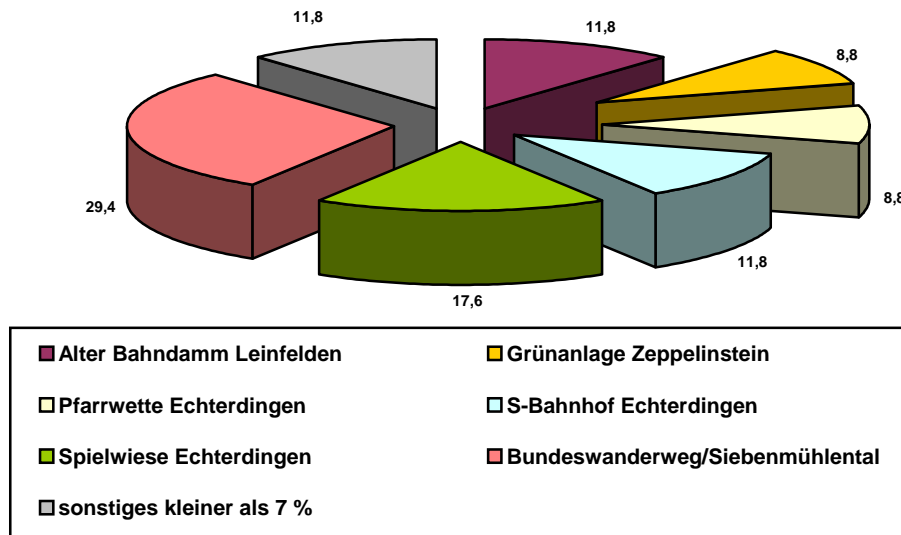


Abb. 7 Art der besuchten Grün- und Parkanlage in % im Stadtteil Echterdingen

In Echterdingen besuchen 29 % der Befragten das Siebenmühlental am häufigsten. Erwähnenswert sind die Auswertungen für die Spielwiese Echterdingen mit 17,6 %. Auch der Alte Bahndamm in Leinfelden wird von den Echterdinger Bürgern mit 11,8 % recht hoch geschätzt.

Ergebnis Leinfelden

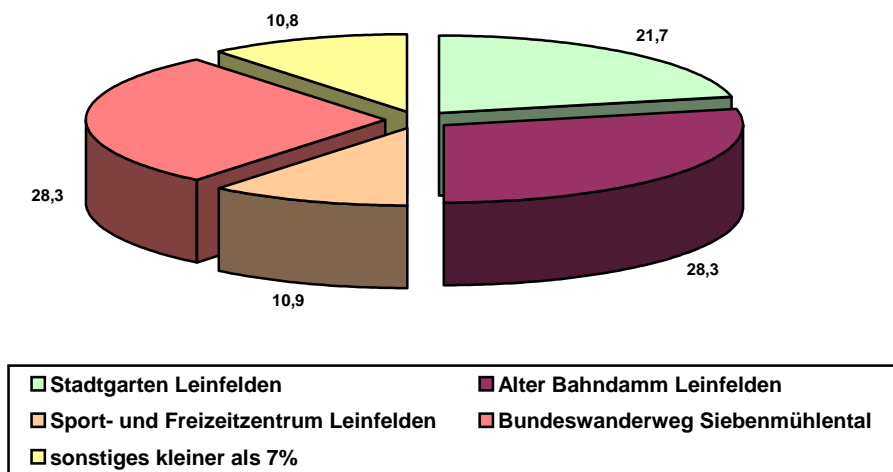


Abb. 8: Art der besuchten Grün- und Parkanlagen in % im Stadtteil Leinfelden



Siebenmühlental, Musberg



Stadtgarten Leinfelden

Die Befragung im Stadtteil Leinfelden ergab, dass die Bürger den Alten Bahndamm Leinfelden und das Siebenmühlental zu gleichen Teilen (28,3 %) schätzen. Es folgt der Stadtgarten Leinfelden mit 21,7 %.

Ergebnis Oberaichen

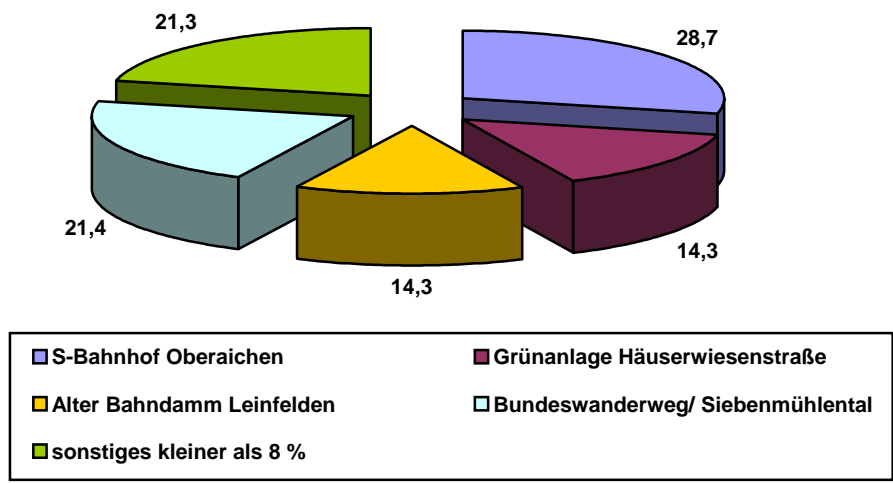


Abb. 9: Art der besuchten Grün- und Parkanlage in % im Stadtteil Oberaichen

Die Befragung aus Oberaichen ergab, dass die Mehrheit der Bürger die Grünanlage am S-Bahnhof in Oberaichen am häufigsten besuchen. Aber auch in dieser Bewertung steht das Siebenmühlental mit 21,4 % weit vorne. Den Alten Bahndamm in Leinfelden und die Grünanlage Häuserwiesenstraße sehen die Bürger aus Oberaichen gleichwertig mit 14,3 % an.

In der Umfrage aus Oberaichen gibt es 4 Grünflächen, die über 8 % liegen. Die restlichen gewählten Grünflächen liegen unter den sonstigen Grünflächen. Somit entspricht die Bewertung der Grünflächen denen aus der Gesamtbewertung von Leinfelden-Echterdingern.

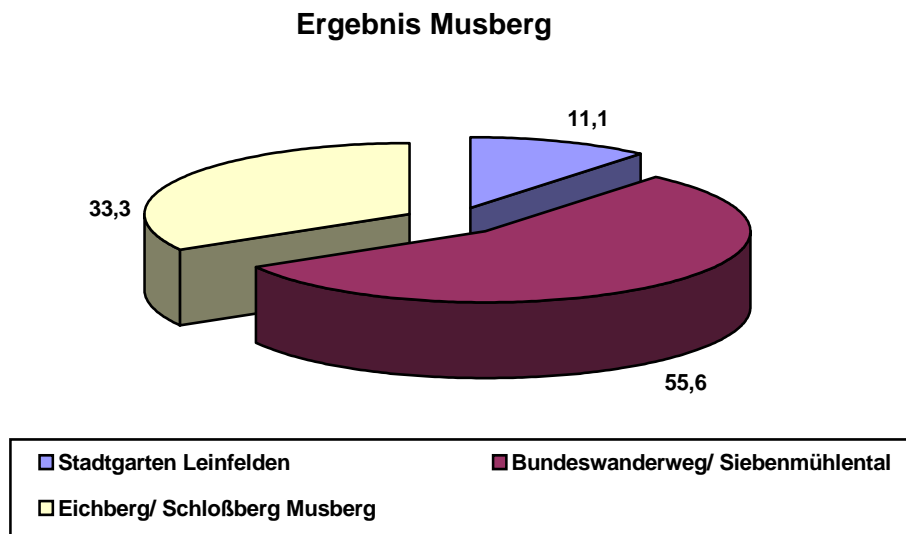


Abb. 10: Art der besuchten Grün- und Parkanlage in % im Stadtteil Musberg

In Musberg wurden insgesamt nur drei Grünflächen gewählt. Erwartungsgemäß steht das Siebenmühlental für die Bürger in Musberg eindeutig an erster Stelle der am häufigsten besuchten Grünanlagen (55,6 %). Der Eichberg/ Schlossberg in Musberg wird ebenfalls häufig besucht.

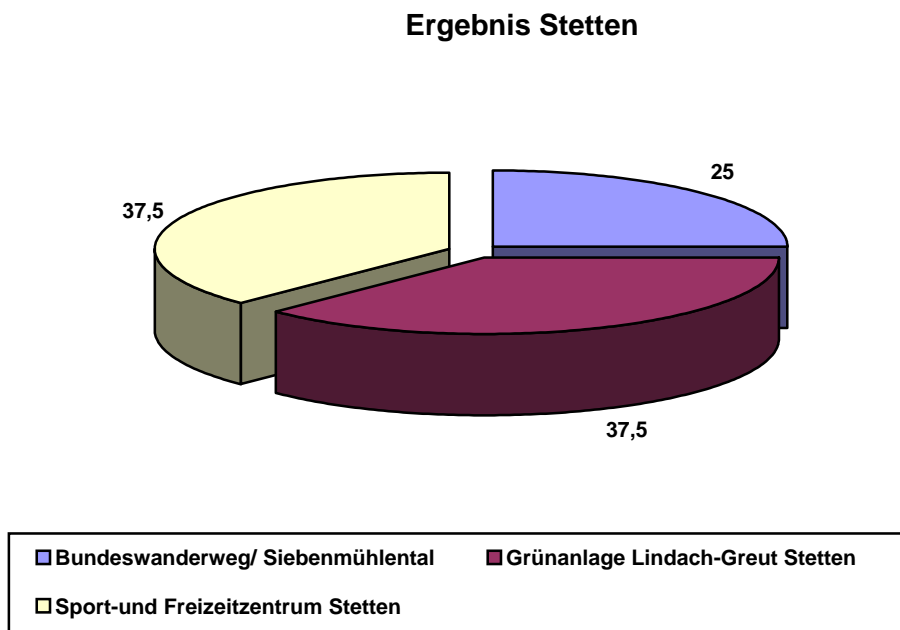


Abb. 11: Art der besuchten Grün- und Parkanlage in % im Stadtteil Stetten

Auch im Ergebnis aus Stetten wird deutlich, dass das Siebenmühlental eine wichtige Bedeutung hat. Jedoch stufen die Bürger von Stetten das Sport- und Freizeitzentrum in Stetten und die Grünanlage in Lindach-Greut mit je 37,5 % noch höher ein. Weitere Grünflächen wurden auch hier nicht genannt.

Betrachtet man die Ergebnisse der einzelnen Stadtteile, so fällt auf, dass in allen Stadtteilen das Siebenmühlental einen sehr hohen Stellenwert hat, auch in den Stadtteilen, von denen aus das Siebenmühlental nicht so schnell zu erreichen ist.



Siebenmühlental, Obere Mühle, Musberg



Grünanlage „Alter Bahndamm Leinfelden“



„Alter Bahndamm“ am Erlenbrunnen zwischen Echterdingen und Leinfelden

Weitere Grünanlagen

Unter „Sonstiges“ wurden weitere Grünanlagen wie folgt genannt:

Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Grüngürtel zwischen Leinfelden und Echterdingen (sog. "Randweg")
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Waldspielplatz Unteraichen / Verbindung Leinfelden-Echterdingen, leider nur Natur mit Einschränkung wg. Zufahrt Gymnasium, VHS, Gebraucht LKWs u.a.
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Grünanlage Max-Lang/Hohenheimerstrasse
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Stadtgarten Leinfelden
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Anm. leider ist eine Mehrfachnennung nicht möglich
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	div. andere - leider nur eine Nennung möglich
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Fast alle
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Wir besuchen mehrere Parks und Grünanlagen. Es kommt uns nicht so sehr auf perfekte Gartengestaltung und -pflege an, sondern auf naturnahe Grünzonen.
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Ich freue mich vor allem an naturnahen Grünflächen, die zwar auch gepflegt sein müssen, aber keiner besonderen Garten"gestaltung" bedürfen.
Leinfelden / 64 Jahre und älter / kein Kind	Zwischen Waldfriedhof und Kant-Schulen
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Ich kann keinen häufigsten nennen, weil ich mich in verschiedenen Grünanlagen und Stadtteilen häufig aufhalte und mir alle gleich wichtig sind
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Pfarrwette Echterdingen, Wiesen bei Gärtnerei Themm
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Die Mehrheit der oben aufgeführten Grünanlagen sind für mich definitiv keine Grünanlage!!! Oder an welcher Stelle kann man denn den am S-Bahnhof Leinfelden und Echterdingen mit einer Grünanlage vergleichen???? Eine Grünanlage ist für mich ein Park , in dem ich spazieren gehen kann, mich auf eine Parkbank setzten oder auf eine Wiese - meiner Meinung nach gibt es so etwas in Echterdingen überhaupt nicht. Der Zeppelinstein in Echterdingen ist ja ganz nett, leider kann man aber dort auch keine Ruhe genießen, sondern eher die Abgase und den Lärm der B27. Die Streuobstwiesen hinter der Brühlstraße am Rand von Echterdingen sind da für mich von größerem Erholungswert, leider viel zu klein und zu wenig Wege.
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Spielplatz Murthumstaße
Echterdingen / 64 Jahre und älter / kein Kind	Ich frage mich, wo z.B. Sie beim S-Bahnhof Echterdingen eine Grünanlage sehen??
Stetten / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Spielwiese Echterdingen / Stetten Spielwiese
Stetten / 64 Jahre und älter / kein Kind	Am Park 19-23

Oberaichen / unter 18 Jahre / kein Kind	Weilerwald, Friedhof, Wege zwischen L und E auf den Feldern, von L nach Musberg via O´aichen, Waldheim, Musberger Wald, Bahndämme, Park beim Gartenhallenbad
Oberaichen / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Biergarten in Leinfelden
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	S-Bahnhof Oberaichen: während der Woche tägliche Fahrt nach Stuttgart Hauptbahnhof. Ansonsten Spielwiese in Echterdingen zum Walken
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Wälder und Felder rund um die Stadt
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Wälder und Felder rund um die Stadt
Musberg / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Hauberg in Musberg
Musberg / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Bundeswanderweg/Siebenmühlental, Spielwiese Echterdingen und Umgebung, Wispelwald

Tab 1: Sonstiges: weitere Grünanlagen

Der Grüngürtel zwischen Echterdingen und Leinfelden (Randweg) wurde mehrfach als weitere häufig besuchte Grünfläche genannt, auch die Spielwiese in Echterdingen wurde 2 mal erwähnt. Es wurde aber auch Kritik an den genannten Grünanlagen geübt. So sehen zwei Befragte z. B. in den S-Bahnhöfen in Leinfelden und Echterdingen keine Grünanlage.

Freude vor allem an naturnahen Grünflächen wurde ebenfalls ausgedrückt.

Zur Konkretisierung der allgemeinen Abfrage wurden die Bürger gebeten, Aussagen zu der von Ihnen am häufigsten besuchten Grünfläche zu machen.

Bedeutung der Grünanlagen in L-E

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen über die von Ihnen am häufigsten besuchten Grün- und Parkanlage:

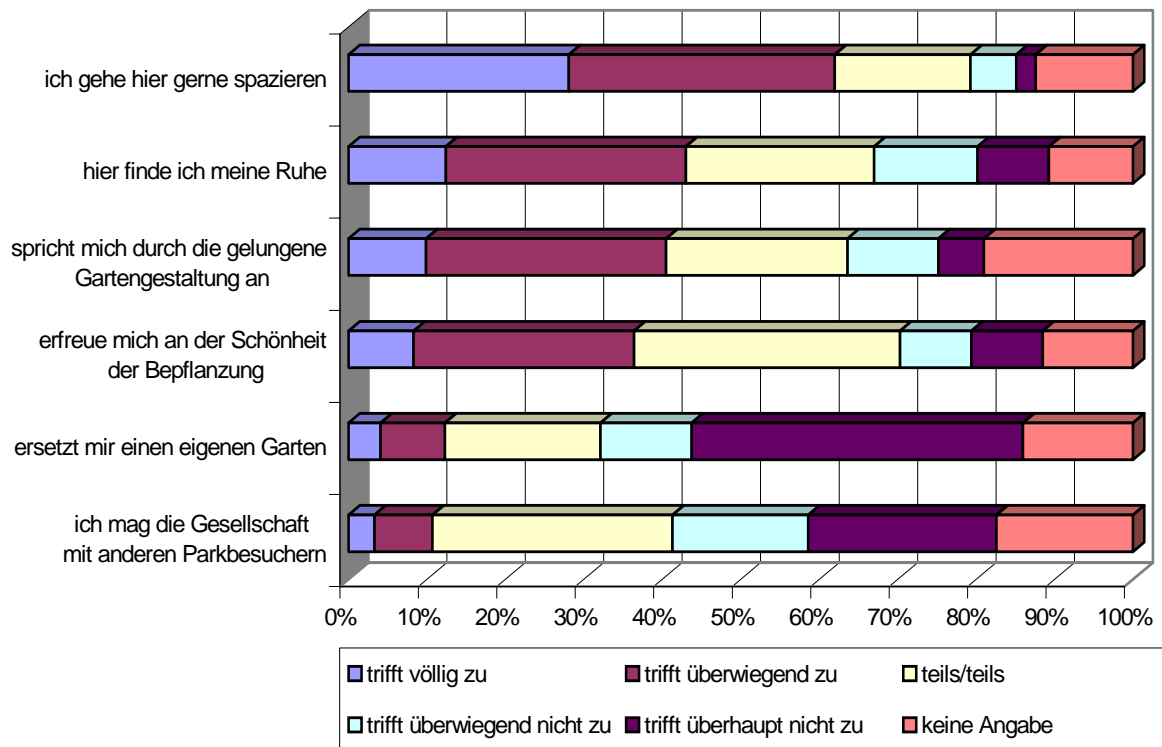


Abb. 12: Bewertung der besuchten Grünanlagen in Leinfelden-Echterdingen.

Auch hier wird der Erholungsaspekt der Grünflächen unterstrichen. „Spazieren gehen“ und „Ruhe finden“ sind zwei wesentliche Aspekte für die Auswahl der Anlage. Daraus resultiert das Ergebnis der Frage nach der Gesellschaft mit anderen Parkbesuchern: 42 % der Befragten legen keinen Wert auf die Gesellschaft anderer Parkbesucher.

Der Aspekt der Gestaltung der Grünfläche wird ebenfalls als bedeutsam erachtet. Deutlich wird, dass die Grünflächen nicht als Ersatz für den eigenen Garten angesehen werden, sondern eine eigenständige Funktion haben.

Die Bewertung der besuchten Grünanlagen in L-E entspricht in allen Punkten dem bundesweiten Ergebnis.

Unter „Sonstiges“ wurde ein Mangel an Grün- und Parkanlagen im Stadtteil Echterdingen beklagt.

1.4 Gestaltung und Ausstattung der Grünflächen

Funktion und Gestaltung von Grünanlagen hängen eng zusammen. Neben den funktionalen Aspekten spielen persönliche Vorlieben eine Rolle. Gruppen mit Kindern bevorzugen beispielsweise eher nicht reglementierte Parkbereiche, wie offene Rasenflächen, ältere Menschen geben eher geordneten, aufwändig gestalteten Bereichen den Vorzug.

In Zeiten knapper Kassen ist es notwendig bei der Planung oder Umgestaltung von Grünanlagen die Vorlieben der Bürger zu erkennen, um die finanziellen Mittel so effektiv wie möglich einzusetzen.

Angenommen ein neuer Park werde geplant, welche Elemente wären Ihnen persönlich besonders wichtig?

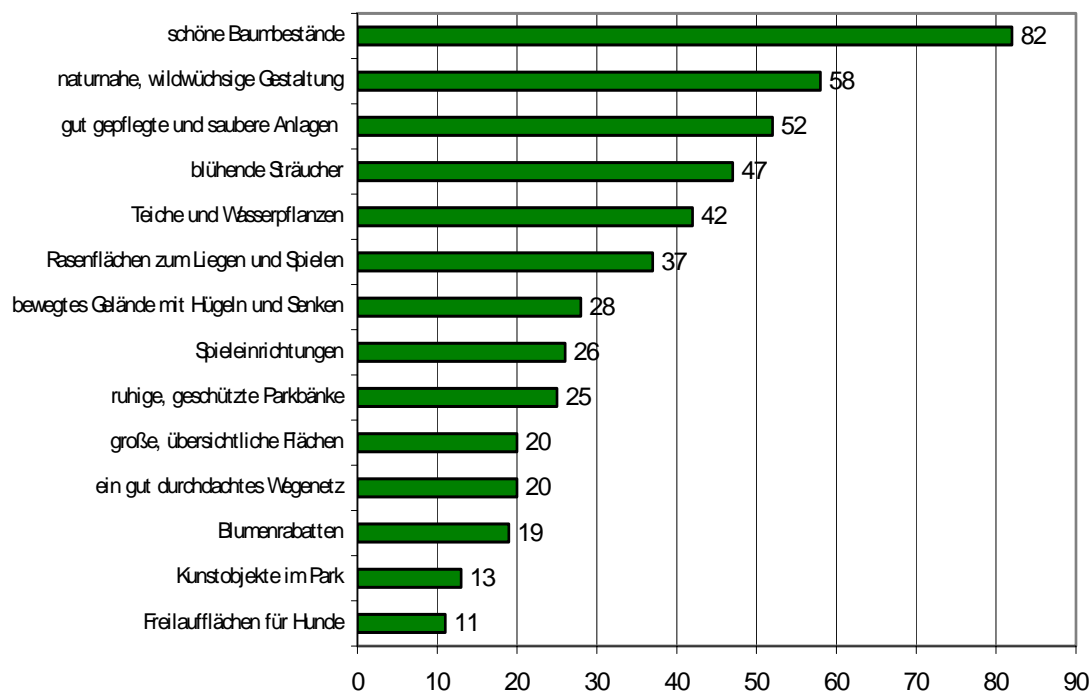


Abb. 13: Bedeutung gestalterischer Elemente (Angabe in Anzahl der Nennungen)

Bei der Analyse der Ergebnisse in Leinfelden-Echterdingen ist festzustellen, dass schöne Baumbestände für die meisten Parkbesucher die höchste Bedeutung bei der Neuanlage eines Parks haben. An 2. Stelle rangiert die naturnahe, wildwüchsige Gestaltung. Fast ebenso viele Befragte legen Wert auf eine gut gepflegte saubere Anlage und blühende Sträucher.

Von geringer Bedeutung für eine Parkgestaltung betrachtet werden Elemente wie Freilaufflächen für Hunde, Kunstobjekte, große, übersichtliche Flächen und ein gut durchdachtes Wegenetz (alle unter 5 %), selbst ruhige und geschützte Parkbänke sowie Blumenrabatten werden mit je 5 % als wenig wichtig angesehen.

Auch diese Ergebnisse entsprechen im Wesentlichen der bundesweiten Umfrage.

Sonstiges

Unter „Sonstiges“ konnten zusätzliche Anregungen für eine Parkgestaltung gegeben werden:

Neben einem strikten „Hundeverbot“ wurde zumindest eine „Anleinplicht für Hunde“ mehrfach gewünscht, andererseits wurde der Wunsch nach Einrichtung von „Hundeklos“ genannt.

Weiter wurden erwähnt (Einzelnennungen):

Aufstellen von Abfalleimern, Bademöglichkeit, mehr naturbelassenen Zonen mit Unterschlupfmöglichkeiten für Igel, nicht nur kahle überpflegte Grünflächen, ausgefallene Pflanzen, naturnahe Blumenwiesen, Präsenz von Ordnungshütern, getrennte Wander-/ Rad-/ Inline-Wege, Teiche und Brunnen.



Rosen an der Kirchhofmauer bei der Pfarrwette in Echterdingen

Sicherheitsempfinden

Wie sicher fühlen Sie sich in "Ihrem" Park oder "Ihrer" Grünanlage tagsüber?

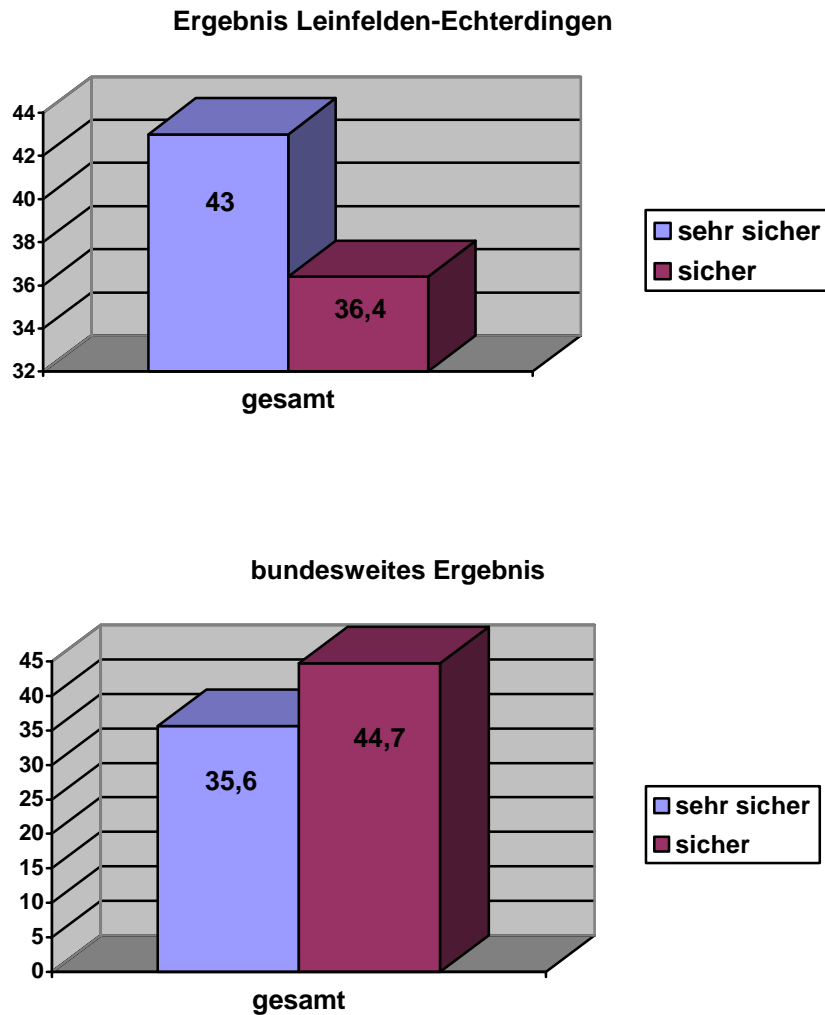


Abb. 14: Sicherheitsempfindung tagsüber in Grünanlagen in %

In Leinfelden-Echterdingen, wie auch bundesweit fühlen sich rd. 80% der Befragten tagsüber sicher, bzw. sehr sicher in den Anlagen, wobei sich in L-E mehr Personen „sehr sicher“ fühlen als bundesweit.

Wie sicher fühlen Sie sich in "Ihrem" Park oder "Ihrer" Grünanlage nach Einbruch der Dunkelheit?

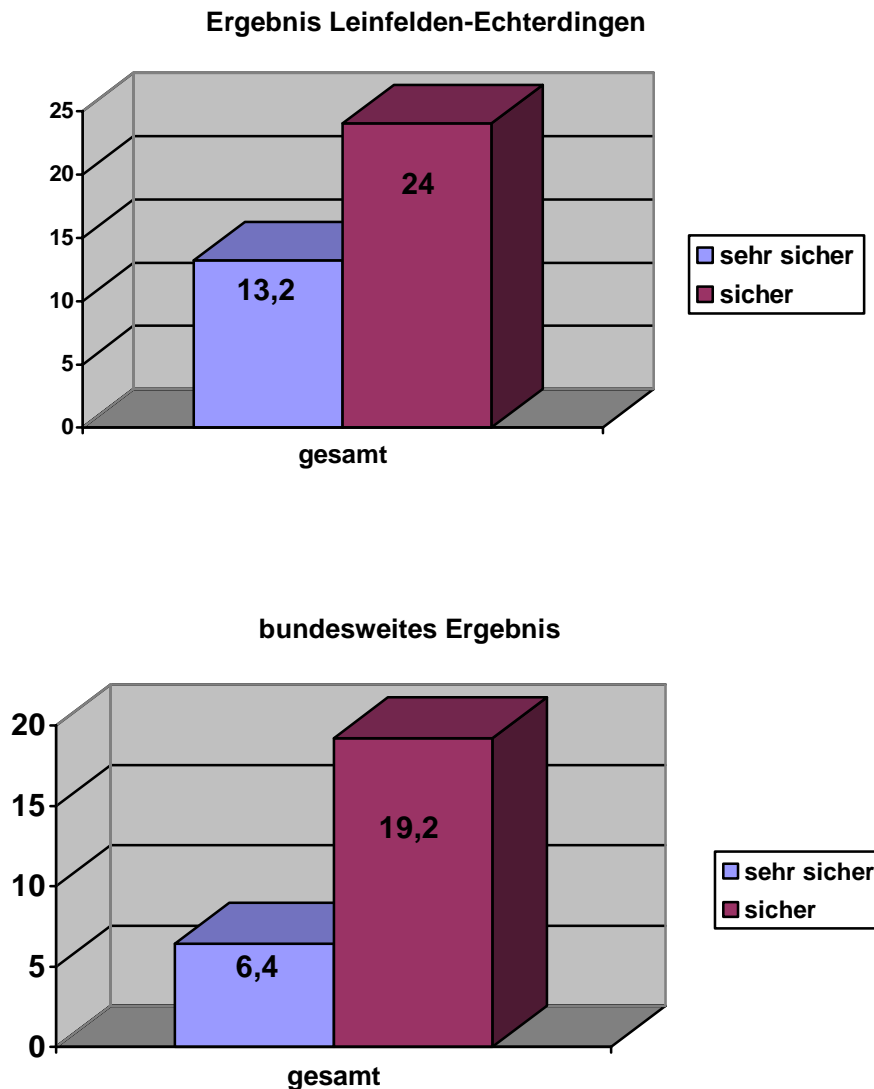


Abb. 15: Sicherheitsempfindung nachts in Grünanlagen in %

Nachts nimmt das Sicherheitsempfinden erwartungsgemäß stark ab, nur noch 37,2 % fühlen sich in Leinfelden-Echterdingen nachts sehr sicher bzw. sicher. Im bundesweiten Ergebnis sind die Prozentzahlen noch niedriger, hier sind es nur 25,6 % der Bürger die sich nachts in Ihren Grünanlagen sehr sicher bzw. sicher fühlen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Grünanlagen von der Mehrheit tagsüber als sicher empfunden werden. Nur 2,5 % der Befragten in Leinfelden-Echterdingen empfinden die Anlage als unsicher bzw. sehr unsicher.

Zustand und Sauberkeit

Die Befragten sollten nun den Zustand „Ihrer“ Grünanlage anhand des gärtnerischen Zustands und anhand der Sauberkeit beurteilen. Hierzu stand jeweils eine Notenskala von 1 bis 5 zur Verfügung. (Frage 7.3)

Der Pflegezustand des Siebenmühlentals (Lieblingsfläche) wurde durchschnittlich mit 2,5 bewertet. Die Sauberkeit erreichte durchschnittlich die Note 2,8. Nach Aussage der KGSt muss bei einer Bewertung ab 2,5 davon ausgegangen werden, dass die Befragten sich Verbesserungen vorstellen können. Demzufolge wird das GFUA In beiden Bereichen nach Verbesserungsmöglichkeiten suchen.

In Frage 8 konnte angegeben werden, wie wichtig einem generell ein gepflegter Park ist. Für rd. 74% der Befragten ist ein gepflegter Park generell wichtig und sehr wichtig.



Wechselflorbepflanzung Hauptstr./ Kanalstr., Echterdingen

1.5 Kontakt zur Verwaltung

Informationsmedien

Wodurch bekommen Sie hauptsächlich Informationen über das Grünflächenamt?

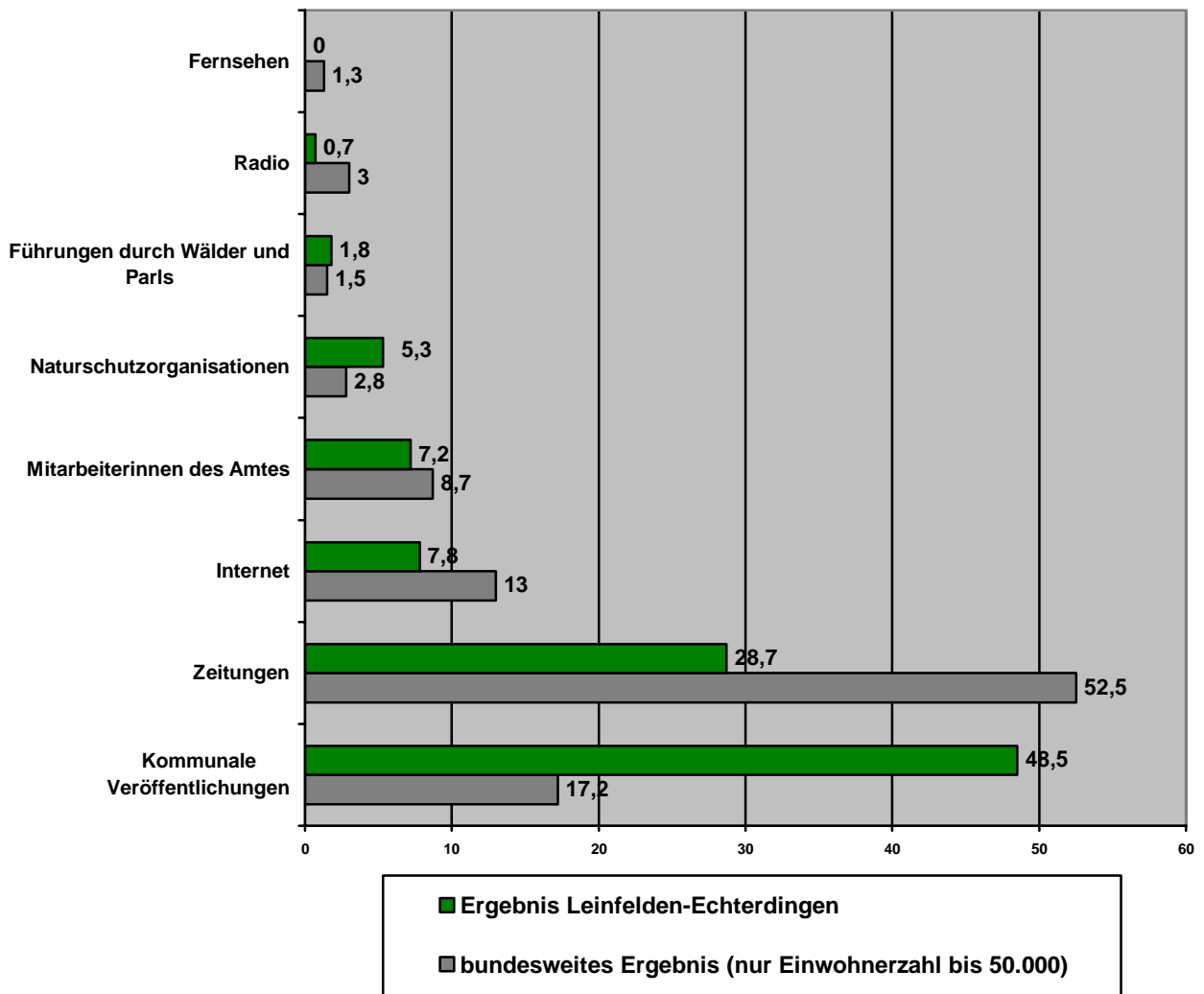


Abb. 16: Informationsmedien in %

Die Informationsquellen fallen im Vergleich zum bundesweiten Ergebnis sehr unterschiedlich aus.

Hauptinformationsquelle der Bürger in Leinfelden-Echterdingen über die für die Grünflächen zuständigen Verwaltungseinheiten sind mit 48,5 % die kommunalen Veröffentlichungen, gefolgt von den Zeitungen mit 28,7 %.

In der bundesweiten Befragung ist es gerade umgekehrt, dort stehen die Zeitungen als Informationsquelle an erster Stelle.

Als weitere Informationsquellen wurden genannt:

Mund-zu-Mund – Propaganda, persönlicher Besuch der Anlage, Landkarte, Filderzeitungsbeilage.

Informationsbedarf

Finden Sie, dass Sie ausreichend über die Arbeit des Grünflächenamtes informiert werden?

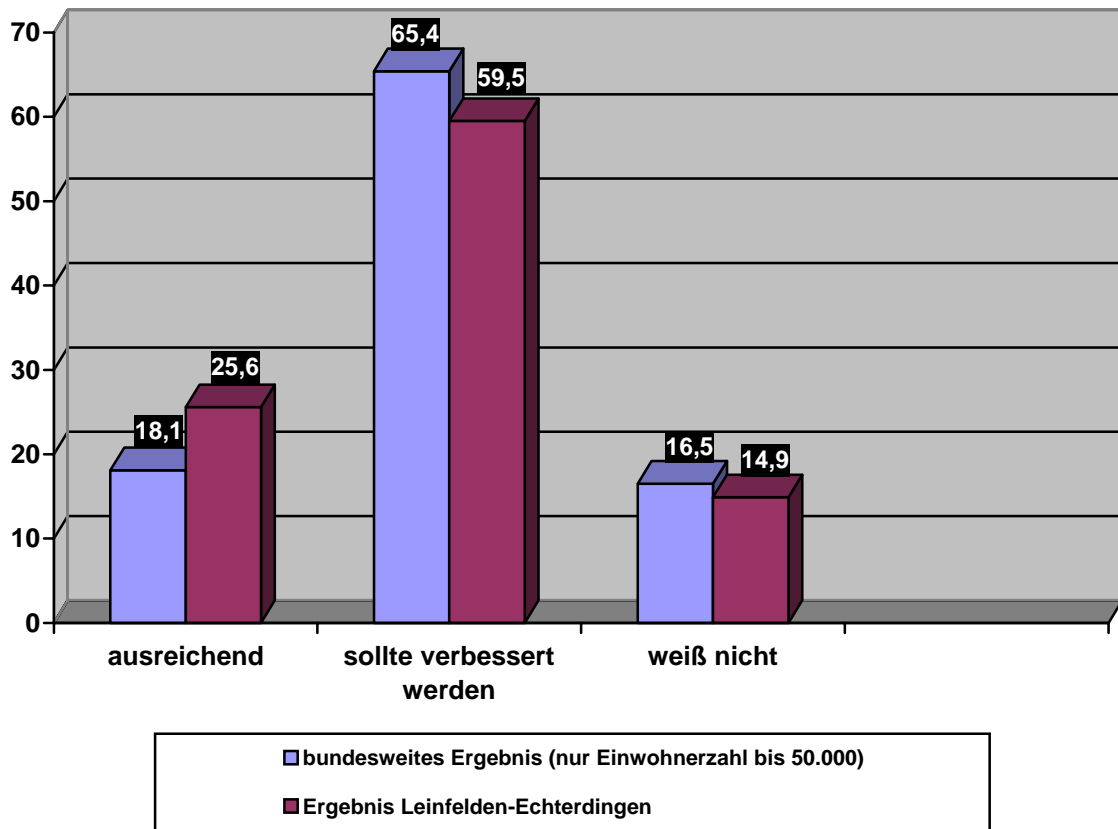


Abb. 17: Informationsbedarf in %

Die befragten Bürger aus Leinfelden-Echterdingen haben mit 59,5 % den Wunsch, mehr über die Arbeit der Verwaltung zu erfahren. 25,6 % fühlen sich ausreichend informiert.

In der bundesweiten Umfrage sind es sogar 65,4 %, die sich eine Verbesserung wünschen und nur 18,1 % glauben ausreichend informiert zu sein.

Eine Möglichkeit könnte sein, regelmäßig über Projekte bzw. Maßnahmen der Fachverwaltung zu berichten. Eine enge Zusammenarbeit mit dem „Presseamt“ ist zu empfehlen.

Zufriedenheit mit der Verwaltung

Ich finde für meine Belange/Probleme eine/n kompetenten Ansprechpartner/in im Grünflächenamt:

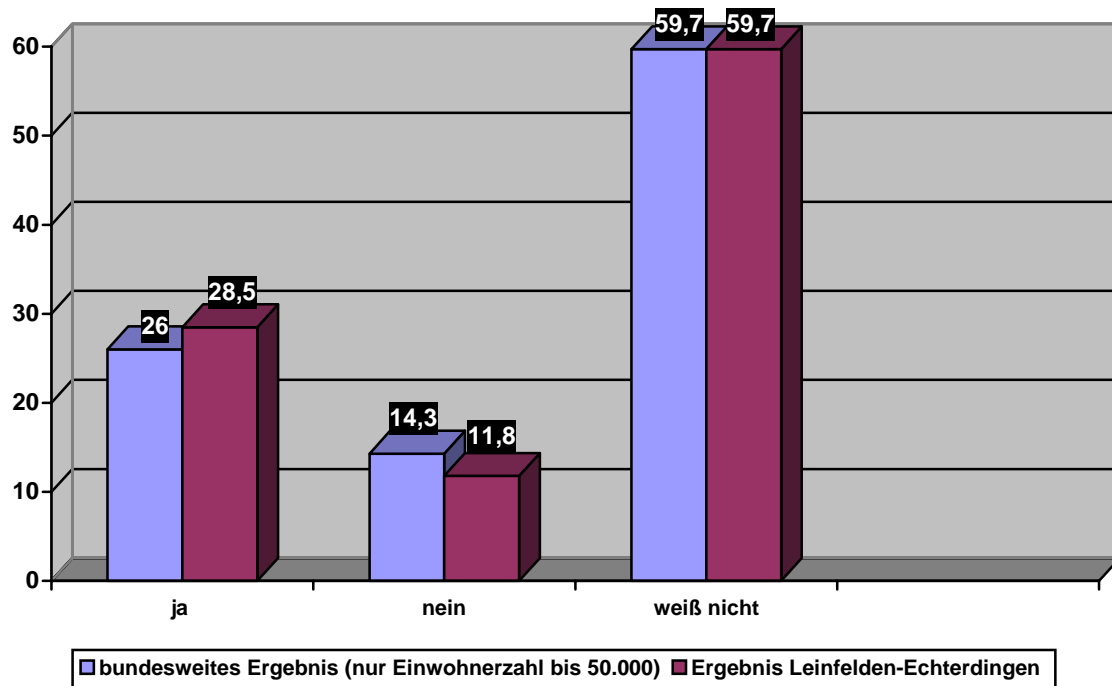


Abb. 18: Zufriedenheit mit der Verwaltung in %

Auffällig ist, dass die Auswertungen der bundesweiten Umfrage gegenüber der Befragung in Leinfelden-Echterdingen beinahe identische Zahlen zur Zufriedenheit mit der Verwaltung zeigen. In beiden Fällen überwiegen hier jedoch die Personen, die keine schlüssige Aussage machen können.

1.6 Zusatzfragen Bürgerbefragung

Fehlende Parkanlagen in L-E

Wo fehlen in Leinfelden-Echterdingen aus Ihrer Sicht zusätzliche Parkanlagen?

Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Leinfelden- u. Echterdingen-Mitte
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	zwischen Manosquer-Gebiet, Oberaichen und Autobahn
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	weitere Straßenbäume / Schutz der verbliebenen Obstbaumwiesen
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Vermisse einen Badesee. Man könnte ideal einen Badesee mit Sand einrichten und damit aus dem Umfeld Stuttgart massig Touristen locken. möglich zum Bsp zw. Echterdingen und Leinfelden
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Grundsätzlich kann das Atribut Grün- und Parkanlage in LE nur schwerlich einem Ort zugeordnet werden. Insofern ist die Fragestellung falsch. Besser wäre: Warum fehlen in LE schöne Park- und Grünanlagen?
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	ab Compaq bis Echterdingen Mitte / Fußgänger/ Kinderwagenfreundliche Querung der Tübinger Straße von Goldäcker/Aktivspielplatz nach Echterdingen bzw. Waldheim und Stetten / Umfeld Areal
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / mehr als 2 Kinder	In Leinfelden wo derzeit die S-Bahn Trasse verläuft.
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Im Zentrum von Echterdingen
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / mehr als 2 Kinder	Leinfelden - Region Neuer Markt
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Im Stadkern Leifelden - Neuer Markt - S-Bahnhof
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Entlang der Weilerwaldstrasse sollte der Fahrrad-und Wanderweg zum Siebenmühlental / unbedingt alsbald im Bereich der alten Bahnstrecke ausgebaut werden. / (Wander-u. Fahrradstrecke von Ortsmitte zum Siebenmühlental !)
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Unteraichen
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Unteraichen
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	mehr Straßenbäume /Alleen
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Keine zusätzlichen nötig, aber rund um den S-Bahnhof könnten die Grünteile wesentlich schöner kultiviert und gepflegt werden
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	zwischen Leinfelden und Echterdingen
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Unteraichen, Echterdingen
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	in den Gewerbegebieten
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Es fehlen unseres Erachtens keine in unserem Wohngebiet. Es sollten aber auch nicht weitere Grün- oder Ackerflächen für andere Nutzung (Verkehr und Messe) umgewandelt werden, da die Luftqualität unabhängig von der Windrichtung sehr schlecht ist!!!
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	In unserem Wohngebiet fehlen keine. Allerdings sollten auch keine weiteren Grünflächen für Verkehr und Fildermesse zur Verfügung gestellt werden. Die Luftqualität ist manchmal an der Grenze des Unerträglichen.

Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Es fehlen fast nichts, aber nicht entsprechend gestaltet. Beispiele: neben der Tennisanlage Leinfelden. Grillplatz in Musberg (neben Tennisanlage) besonders Fußballplatz uneben usw.
Leinfelden / 64 Jahre und älter / kein Kind	in Unteraichen
Leinfelden / 64 Jahre und älter / kein Kind	Neuer Markt Leinfelden
Echterdingen / unter 18 Jahre / kein Kind	In den Neubaugebieten in der Gegend um den Echterdinger S-Bahnhof, jedoch ist eine Grünanlage dort wohl sehr schwer einzurichten.
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	In Echterdingen fehlt mir eine größere zusammenhängende Grünanlage (Stadtpark) zum Spaziergehen ist alles Vorhandene zu klein. So ein Park z.B. beim Ph.-M.-Hahn-Gymnasium wäre mir auch wesentlich lieber gewesen, als die dort entstandene Riesen-Sportstätte.
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Echterdingen: In der Stadtmitte z.B. Hauptstraße Ecke Kanalstraße können einige Parkplätze entfernt werden und eine kleine Oase entstehen! Evtl. könnte eine größere Grünfläche geplant werden, wenn das Gebiet um den ehemaligen Nanz neu geplant wird.
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Da ich in Echterdingen wohne kann ich nur für Echterdingen sprechen. Ich denke dass 1 schöner Park irgendwo in der Stadt gut wäre. Theoretisch könnte man auch in der Streuobstwiese ein Wegenetz anlegen.. Die Hundebesitzer laufen ja sowieso schon quer über die Wiese und bekommen Streit mit den Bauern weil die Hunde unter die Bäume kacken. Wenn ein Wegenetz bestehen würde, könnte man Abfalleimer aufstellen und jeder könnte auf den Wegen spazieren gehen.
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Stangengebiet
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	In Echterdingen gibt es genau 1 Problem und das ist der Fluglärm. / Die Kinkerlitzchen in Ihrem Fragebogen können Sie sich sparen. / Ausserdem ist der Fragebogen an Antwortvariationen völlig überladen und somit unauswertbar. Vielleicht gut gemeint aber völlig daneben.
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Es wäre schön, wenn die vorhandenen Flächen gepflegter wären, bevor neue angelegt werden.
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Im Stadtteil Echterdingen sind weitere unnötig !
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Was nutzen denn zusätzliche Grünanlagen, wenn die Stadt nicht in der Lage ist, die bestehenden Anlagen in einem funktionierenden und ordentlichen Zustand zu halten?!
Echterdingen / 64 Jahre und älter / kein Kind	in Echterdingen fehlen solche Anlagen. Außerdem werden (aus naheliegenden Gründen zwar) die Neubaugebiete viel zu eng bebaut, so dass für die Natur kein Platz mehr ist. Beispiel: Lehmgrubenweg. Ist dann ein Baum gepflanzt, so wird er mutwillig zerstört. Beispiel: am Eingang rechts in den Lehmgrubenweg.
Stetten / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Stadtmitte Echterdingen –komplett autofrei und begrünen!
Stetten / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Echterdingen
Stetten / 64 Jahre und älter / kein Kind	Stadtmitte Echterdingen

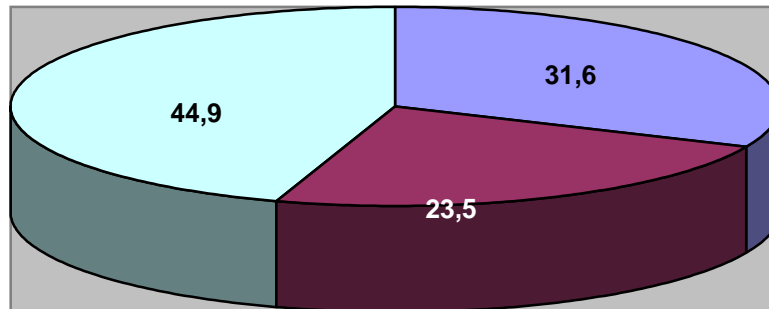
Oberaichen / unter 18 Jahre / kein Kind	Zwischen L und E
Oberaichen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	In allen Gewerbebereichen
Oberaichen / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Nirgends
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	es sind nicht unbedingt neue Anlagen nötig, doch die bereits bestehenden sollten überall -und nicht nur in Leinfelden -gut gepflegt und abwechslungsreich bepflanzt werden, und zwar überall mit blühenden Sträuchern und Blumen
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	es sind nicht unbedingt neue Anlagen nötig, doch die bereits bestehenden sollten überall - und nicht nur in Leinfelden - gut gepflegt und abwechslungsreich bepflanzt werden, und zwar überall mit blühenden Sträuchern und Blumen
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Echterdingen
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Hans-Brümmer-Platz, anstelle des Glassammelbehälters und der Altkleidersammlung. Dies wäre sicher für den Stadtteil Oberaichen ein Gewinn.
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Zwischen Leinfelden und Echterdingen
Musberg / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Musberg, am Bolzplatz / Es sollte dort auch noch ein Spielplatz oder Park geben!
Musberg / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Musberg

Tab. 2: Fehlende Parkanlagen in Leinfelden-Echterdingen

Nach dieser Befragung mangelt es insbesondere im Stadtteil Echterdingen an Parkanlagen. Die Aussagen hierzu waren jedoch sehr unterschiedlich. Manche Leute wollen Erneuerungen im Zentrum von Echterdingen. Dagegen halten andere Befragte weitere Anlagen in Echterdingen für unnötig. Wieder andere Bürger sind der Meinung, die alten Flächen sollten saniert werden bevor man neue baut. Als Grundproblem in Echterdingen wird der Fluglärm bzw. die schlechte Luft gesehen. Auch beim neuen Markt in Leinfelden wurden fehlende Parkanlagen erwähnt, ebenso in Unteraichen.

Bekanntheit der Ausgleichsmaßnahmen

Sind Ihnen die Ausgleichsmaßnahmen am Fleinsbach und Höfer Brühl bekannt, und haben Sie diese schon einmal besucht?



■ sind mir bekannt ■ habe ich bereits besucht □ sind mir nicht bekannt

Abb. 19: Bekanntheit der Ausgleichsmaßnahmen in %

Über die Hälfte der Befragten (55,1 %) kennen die Ausgleichsmaßnahmen und 23,5 % haben sie bereits einmal besucht. 44,9 % der Befragten sind die Ausgleichsmaßnahmen jedoch nicht bekannt.



Ausgleichsmaßnahme am Fleinsbach, Echterdingen: Feuchtbiotop

Besonders geschätzte Grünanlagen

Welche Grün- oder Parkanlage bzw. Bepflanzung in Leinfelden- Echterdingen wird von Ihnen besonders geschätzt und was sind die Gründe dafür?

Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Bundeswanderweg/Siebenmühlental: naturnahe Bepflanzung; große Fläche am Stück / Verbindungsweg zwischen Leinfelden und Echterdingen: größere Fläche am Stück, schöne Streuobstwiesen
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Siebenmühlental Naturbelassenheit / Alleen
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Siebenmühlental wegen der Naturnähe
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Sofern der neue Biergarten als Grünanlage bezeichnet werden kann, wäre dies ein positives Beispiel für eine gelungene und gern besuchte Anlage.
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	die alten krummen buckligen Obstbäume zwischen Unter- und Oberaichen, zwischen Leinfelden und Echterdingen, zwischen Echterdingen und Stetten / die blühenden Bauerngärten hinter Lattenzäune, leider nur noch selten /
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	s.o.: / Der Fahrrad- und Spazierweg durch die Wiesen und Felder zwischen Leinfelden und Echterdingen. / Eine noch halbwegs intakte zusammenhängende Grünfläche zwischen den beiden Stadtteilen. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad die schönste Verbindung zwischen Leinfelden und Echterdingen. Soll leider durch Straßenbaumaßnahmen zerschnitten und Neubaugebiete verkleinert werden.
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Goldacker
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Randweg-Gebiet Leinfelden: In wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen, im Sommer kühl, Blick über die Feldern
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / mehr als 2 Kinder	Bahndamm Leinfelden war mit intakter Bepflanzung ein Sammelort für Feldtiere.
Leinfelden / 18 bis unter 40 Jahre / mehr als 2 Kinder	Stadtgarten Leinfelden; nahe gelegen, zentral, übersichtlich
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Renaturierte Bachläufe und Streuobstwiesen. Da kann sich noch Leben entwickeln. Lebensräume sollten noch mehr geschützt werden- kein Schneiden der städtischen Hecken in der Vogelschutzzeit. Erschließen der vorhandenen Wege für Radfahrer und Fußgänger - z.B. Feldwege. Diese sind nicht beschildert, vornehmlich der Landwirtschaft vorbehalten und daher stark verschmutzt. Schade!!!
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	alle Grünanlagen Tolle Stadt Dank an Herrn Finkbeiner - Weiter so
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Siebenmühlental Ursprünglichkeit und hoher Erholungswert / Park Leinfelden Nähe zu Wohnhaus
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Parallel zur Bahnhofstraße von S-Bahn Leinfelden bis Kreuzung Stuttgarter Straße/Bahnhofstraße/Rohrer Straße - das ist sehr wohn- und zentrumsnah - aber sehr ungepflegt und dort steht irgendein Krempel herum zu Umweltuntersuchungen. Dieses Wäldchen könnte man schön herrichten und auch das grüne Drumherum mit Bänken und schöner Bepflanzung, aber momentan verwildert dort alles, weil sich niemand darum kümmert. Hier könnte eine kleine grüne Lunge von Leinfelden entstehen (und keine Bebauung!!!).

Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Hang am alten TSV-Sportplatz in Leinfelden / aufgelockerte Bebauung mit Blick auf Bäume (Grün)
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Tiefenwiesen in Unteraichen, solange man sie noch sieht
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Mir gefallen seit Jahren die schönen Bepflanzungen an den Ortseinfahrten etc. / z. B. Richtung Musberg, Ortseinfahrt Echterdingen am Rundell oder auch in / Stetten am Beginn der Weidacher Steige.
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Felder und Wiesen im Bereich Mohrenacker. Wegen der Naturbelassenheit und urtümlicher Schönheit.
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Grundsätzlich zeichnet sich die Gestaltung der Anlagen/Bepflanzungen durch ein hohes Maß an Geschmack und hervorragender Anpassung/Einfügung in ihre jeweilige Umgebung aus. Insbesondere ist für mich sehr positiv zu sehen, dass in LE nicht die Friedhofsbepflanzung wie in in anderen Orten zu finden ist. / Besonders gut gelungene Beispiele sind die Einfahrt am Kreisel in Echterdingen oder die Allee Bepflanzungen der Nord-Süd- sowie der Leinfelder /Echterdinger Strasse.
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Stadtgarten Leinfelden
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Kätherlesbrunnen. / Die Renaturierung - dem Wasser die Chance geben, sich selbst zu reinigen und seinen freien Weg zu suchen.
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Bundeswanderweg
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Die Blumenrabatten vor der Filderhalle und das Beet an der Musberger Straße (Höhe Beethovenstraße) sind immer sehr geschmackvoll bepflanzt. Im Frühjahr gefallen mir auch das Straßenbegleitgrün der Rohrer Straße zwischen Leinfelden und Oberaichen (Amelanchier und Narzissen) und die Blumenzwiebel-wiese an der Narzissenstraße sehr gut.
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Spielplätze mit Wasserspielen ersetzen ein bisschen das fehlende Freibad, schade, dass dieses Jahr kein Wasser mehr fließt.
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Keine Angabe
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Bundeswanderweg/Siebenmühlental, Alter Bahndamm, Weidacher Höhe, Eichberg/Schloßberg Musberg. Naturnähe, Ruhe, fern vom Verkehr, naturnahe Gestaltung und Pflege
Leinfelden / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Die Linden-Allee zwischen Leinfelden und Echterdingen. / Die gesichtslosen Ortsränder werden dadurch gut überspielt.
Leinfelden / 64 Jahre und älter / kein Kind	Dreieck L Waldfriedhof, Oberbaichen und Musberg / Um den Eichberg Musberg, Schlossberg, Eselsmühle, Jacobsbrunnen, Mäulesmühle
Leinfelden / 64 Jahre und älter / kein Kind	S-Bahnstation Oberaichen / Wir freuen uns täglich darüber
Echterdingen / unter 18 Jahre / kein Kind	Ich kenne keine, die ich besonders schätze.

Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Sportzentrum Leinfelden nahe zum Wald Fußball aber seit ihr Idioten den Kunstraßen abgesperrt habt geht da auch nix und auf dem Gummi darf man nicht spielen was bringt der überhaupt hier gibts doch keinen gescheiten Fußballplatz
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Pfarrwette in Echterdingen. Liebevolle Gesamtanlage: Architektur und Natur harmonieren. Ruhe, kaum Verkehrsbelästigung in der Nähe.
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Am schönsten sind die Wiesen zwischen Echterdingen und dem Sportzentrum Leinfelden! /
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Grünanlage über der untertunnelten Echterdinger S-Bahn, weil ich so mit dem Fahrrad nicht über die Hauptstraßen fahren muss
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Streuobstwiesen-Gartenwege zwischen Waldrand Weidacher Höhe, Autenbrunnstraße, kath. Kirche, Stadtrand Stetten. Gründe dafür sind: Kein Autolärm (leider nur Flugzeuge), keine geteerten Wege, schöne Bäume und Wiesen.
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Pfarrwiese in Echterdingen, weil zentral und als Abschluss vom Einkaufen in der Stadt oder Markt! / Kinderspielplätze in Echterdingen, obwohl z.B. nicht gut ausgestattet bzw. geplant. / Gebiet zwischen Echterdingen und Leinfelden, Sport! / Gebiet am Ortsrand von Echterdingen durch die Wiesen Richtung Zeppelinstein, zum Spaziergehen.
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Rund ums Echterdinger Rathaus / Pfarrgarten
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Rund um Erlenbrunnen - zwischen Echterdingen und Leinfelden - naturnah und einfach schön
Echterdingen / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Leinfelder Park, rundum gelungen, angenehme Umgebung, schöne Kombination aus alten Bäumen, Brunnen und großzügigen Grünflächen
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Bepflanzung um die Kirche herum in Echterdingen und Grünanlage entlang der Leinfelder Straße sind schön.
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Stadtpark Leinfelden, gärtnerisch sehr gut, aber oft zu laut
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Zeppelinstein, Pfarrwette
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	sehr schön ist die Spielwiese, allerdings sind die Mülleimer immer überfüllt und der Platz voller Glasscherben. Montieren Sie die Mülleimer ab und jeder soll seinen Dreck wieder mit nach Hause nehmen, ansonsten erhält er einen "Platzverweis".
Echterdingen / 40 bis unter 64 Jahre / mehr als 2 Kinder	Zeppelinstein, Spazierwege
Stetten / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Streuobstwiesen/Waldrand zwischen Echterdingen und Stetten wegen Wohnortnähe
Stetten / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Grünanlage Zeppelinstein hat zu jeder Jahreszeit etwas zu bieten - vom Frühblüher, der bodendeckend zu sehen ist, bis zur Laubfärbung der Bäume im Herbst
Stetten / 64 Jahre und älter / kein Kind	Lindach-Greut; schöner Spielplatz für Kinder

Oberaichen / unter 18 Jahre / kein Kind	Waldfriedhof L mit Weilerwald, Park beim Gartenhallenbad L, Wege zwischen L und E
Oberaichen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Rohrerstraße zwischen Leinfelden und Oberaichen, sehr schön angelegter Bereich neben der S-Bahn. Auch der Teil, mit dem Hügel kurz vor/nach der S-Bahnhaltestelle Oberaichen
Oberaichen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Rohrer Straße, von Leinfelden nach Oberaichen entlang der S-Bahn und Oberaichen S-Bahnhof, genauso Waldfriedhof Leinfelden mit Weiler Wald
Oberaichen / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Die Freiflächengestaltung an den S-Bahnhöfen Oberaichen und Leinfelden und die Verbindung von Oberaichen nach Leinfelden. / -sehr gute landschaftsarchitektonische Gestaltung (Ausstattung, Beläge) / -Sehr gute und anspruchsvolle Pflanzenauswahl und gute Pflege (schöne Blüheffekte) /-Hecken zwischen Straße und Gehweg schaffen einen schönen Straßenraum und sind angenehm für Fußgänger / -die schönen Bäume und Baumgruppen in Leinfelden (vor allen die alten Birnen) / /
Oberaichen / 18 bis unter 40 Jahre / 2 Kinder	Park in Leinfelden, weil sehr zentral
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Bepflanzung an der Rohrer Straße entlang der S-Bahn nach Oberaichen. / Es blüht fast immer etwas und die Gestaltung ist meisterhaft.
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / kein Kind	Bepflanzung entlang der Rohrer Straße von Leinfelden bis Oberaichen - meist gut gepflegt und so bepflanzt, dass häufig etwas blüht. / Je weiter man aber nach Oberaichen kommt, umso dürrtiger wird dies.
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	Bepflanzung rechts und links an der Rohrer Straße von Leinfelden bis S-Bahnhof Oberaichen. Am Hans-Brümmer-platz (in Richtung Waldheim Oberaichen) verschandelt ein / "Müllabladepplatz" den Stadtteil Oberaichen.
Oberaichen / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Wechselflorflächen im ganzen Stadtgebiet, Waldfriedhof Leinfelden ,Bahndamm Leinfelden, / hoher Freizeitwert, fachlich gute bis sehr gute Ausführung, stadttypisch
Musberg / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Eichberg in Musberg. -Nähe -interessanter Lebensraum wenig andere Spaziergänger
Musberg / 18 bis unter 40 Jahre / kein Kind	Bepflanzungen an den Straßen, Kreisverkehren und Kreuzungen sieht toll aus!
Musberg / 18 bis unter 40 Jahre / 1 Kind	Siebenmühlental, man kann Sport treiben und hinterher noch in einer Mühle einkehren
Musberg / 40 bis unter 64 Jahre / 1 Kind	stadtpark Leinfelden, / Schutzgebiet Örlsweg, Eichberg
Musberg / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Blumen am Straßenrand, z. B. Klingenstr./W.-Hachtel-Str.
Musberg / 40 bis unter 64 Jahre / 2 Kinder	Eichberg/Schlossberg: stimmiges Landschaftsbild, nicht zu künstlich, leicht zu erreichen

Tab. 3: Geschätzte Grün- / Parkanlagen in Leinfelden-Echterdingen

Besonders geschätzt werden das Siebenmühlental und die Freiflächen zwischen Leinfelden und Echterdingen am Randweg. Als Grund wurde die Naturnähe und Ursprünglichkeit dieser Gebiete genannt. Wegen ihrer Ursprünglichkeit sind auch Streuobstwiesen im Allgemeinen sehr beliebt. Gleichermäßen geschätzt werden gepflegte Anlagen wie der Stadtgarten in Leinfelden, der Zeppelinstein in Echterdingen und die Bepflanzungen entlang der Rohrer Straße zwischen Unteraichen und Oberaichen, sowie der S – Bahnbereich in Oberaichen.

An der Pfarrwette in Echterdingen wird „die Harmonie Zwischen Natur und Architektur“ gelobt.

Viel Wert wird auch auf Straßenbegleitgrün gelegt: Insbesondere die Alleen an der Leinfelder und Echterdinger Straße und an der Nord-Süd Straße, die Bepflanzungen an den Ortseingängen und Kreisverkehren und Wechselflorbepflanzungen wurden positiv bewertet.



Kreisverkehr Esslinger Straße, Echterdingen

Beurteilung der Landschaft am Ortsrand

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Landschaft am Leinfelden-Echterdinger Ortsrand?

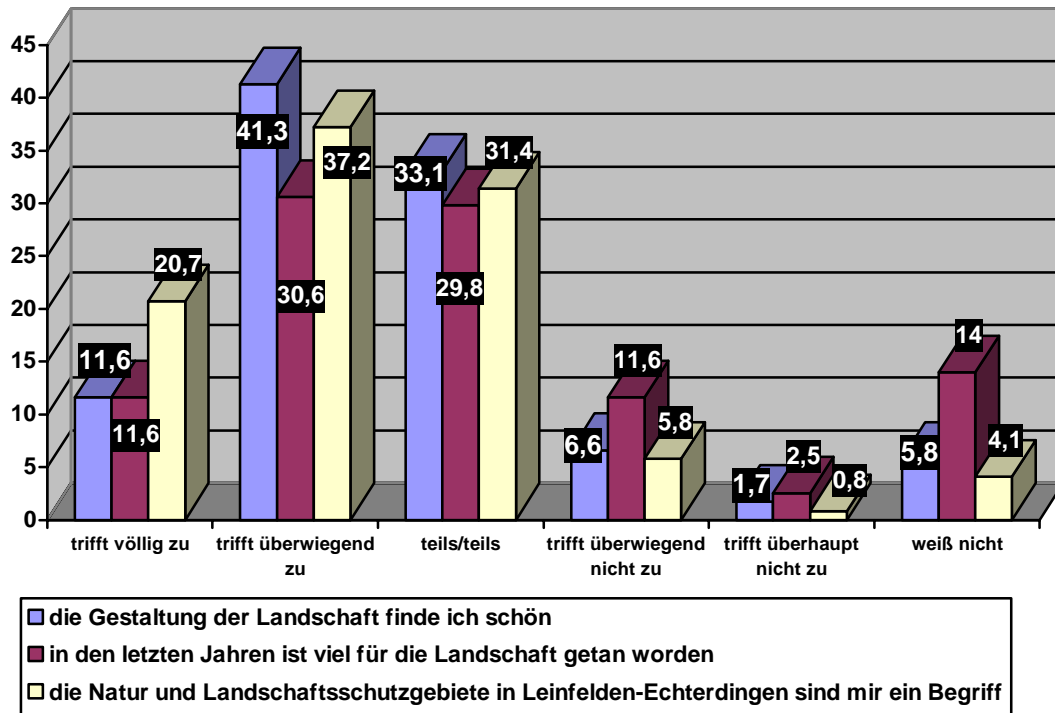


Abb. 20: Landschaftsbeurteilung in %

Die Mehrheit der Befragten stimmen den Aussagen zur Landschaft am Leinfelden-Echterdinger Ortsrand überwiegend zu. Rd. 53 % finden die Gestaltung der Landschaft am Leinfelden-Echterdinger Ortsrand schön. Auch die Aussage, dass in den letzten Jahren viel für die Landschaft getan worden sei, fand überwiegend Zustimmung, allerdings sind 11,6 % der Meinung, dass dies überwiegend nicht zutrifft.

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

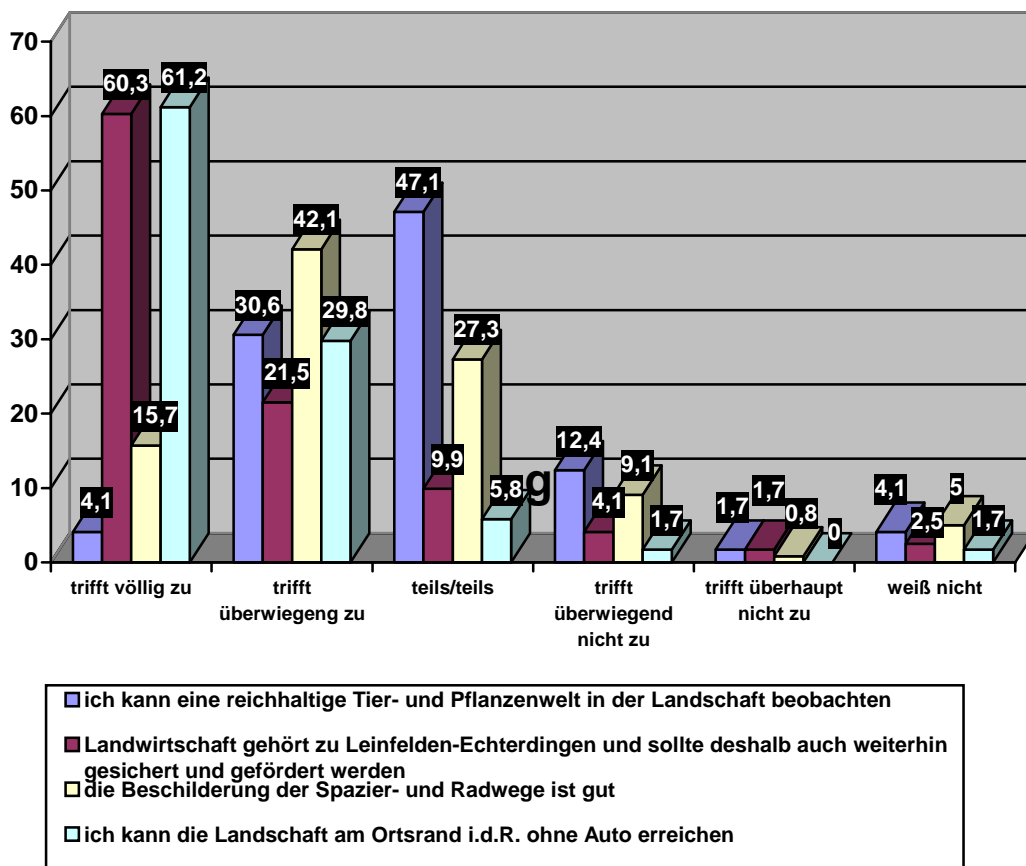


Abb. 21: Landschaftsbeurteilung in %

Für 60,3 % der Befragten ist die Erhaltung und Förderung der Landwirtschaft in Leinfelden-Echterdingen ein wichtiger Gesichtspunkt. 61,2 % der Befragten stimmen darin überein, dass der Ortsrand ohne Auto zu erreichen ist. Die Mehrheit der Befragten ist mit der Beschilderung der Spazier- und Radwege zufrieden.



Obstbäume in der Echterdinger Halde



S-Bahnhof Oberaichen, Frühjahrsaspekt

2 Schlussbemerkung

Das Ergebnis der Umfrage zeigt ein steigendes Bedürfnis der Bürger von Leinfelden-Echterdingen nach Möglichkeiten, sich in der Freizeit in der Natur aufzuhalten und zu erholen. Dabei spielt die gute und schnelle Erreichbarkeit der Anlagen eine wichtige Rolle. Im Allgemeinen wurde die Erreichbarkeit mit gut bewertet. Die Bemühungen der Stadt, neben dem Erhalt und der Pflege der vorhandenen städtischen Grünflächen, trotz gekürzter Haushaltsmittel auch Neuanlagen zu ermöglichen, zeigen, wie wichtig dieses Anliegen auch der Stadt ist.

In der Umfrage kam zum Ausdruck, dass neben gärtnerisch gestalteten und gepflegten Parks vor allem naturnahe Bereiche sehr geschätzt werden. Die hohen Besucherzahlen im Siebenmühlental an den Wochenenden bezeugen dies.

Da nach der Umfrage die Ausgleichsmaßnahmen am Fleinsbach, Echterdingen und Höfer Brühl, Stetten nur der Hälfte der Befragten bekannt sind, sollte zukünftig durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit mehr über diesen umfangreicher gewordenen Aufgabenbereich des Grünflächen- und Umweltamtes berichtet werden. Gerade diese Maßnahmen tragen mit einem zurückgebrachten „Stück Natur“, zu einer Verbesserung der Grünflächenbilanz in Leinfelden-Echterdingen bei.



Ausgleichsmaßnahme am Schlossberg, Musberg, Wildkrautsaum

